

Fachstudium

Geschichtswissenschaftliche Propädeutik	Propädeutikum Geschichte	9
Geschichtswissenschaftliches Grundwissen	Einführung in die Alte Geschichte	6
	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	6
	Einführung in die Geschichte der frühen Neuzeit	6
	Einführung in die Neueste Geschichte	6
Geschichtswissenschaftliche Vertiefung	Vertiefungsmodul 1	6
	Vertiefungsmodul 2	5
	Vertiefungsmodul 3	6
Summe		50

* Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS): Im Bachelor-Studiengang Kultur und Gesellschaft werden insgesamt 180 Leistungspunkte (LP) erworben. Davon entfallen jeweils 50 LP auf die beiden gewählten Fächer des Fachstudiums. Die Vergabe von Leistungspunkten („Credit Points“) nach dem ECTS-Punktesystem unterstützt die internationale Vergleichbarkeit von Studienleistungen, die an europäischen Universitäten erbracht werden. Der erfolgreiche Abschluss führt zum akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.)

**In diesem Fall beträgt der Gesamtumfang der Pflichtmodule im Verzahnungsbereich für das Fach Geschichte 12 LP.

Bildquelle Titelseite: Lin Kristensen, New Jersey, USA

Forschungsqualifikationen

GES QL1: Latein 1	2
GES QL2: Latein 2	2
GES QL3: Quellenlektüre Latein	4
GES QF1: Französisch 1	2
GES QF2: Französisch 2	2
GES QF3: Quellenlektüre Französisch	4
GES QE1: Englisch 1	2
GES QE2: Englisch 2	2
GES S2: Fachbezogenes Konzipieren und Schreiben	5
GES S3: Essay Writing	2
GES S4: Archivkunde	5
GES S6: Theorie der Geschichte	5

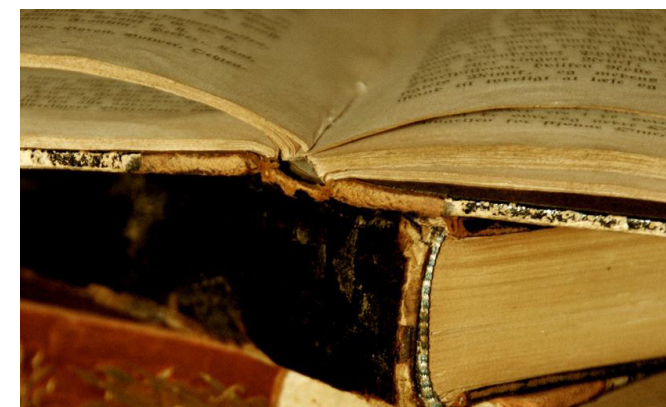
In diesem Bereich sind die folgenden Module verbindlich zu belegen:

- Je nach Vorkenntnissen entweder QL1+QL2 oder QL3
- Je nach Vorkenntnissen entweder QF1+QF2 oder QF3
- Bei fehlenden Vorkenntnissen in Englisch QE1+QE2**

Die verbleibenden Leistungspunkte können erbracht werden durch Veranstaltungen, die eines der beiden gewählten Studienfächer für den Bereich „Forschungsqualifikationen“ anbietet. Im Bereich der Geschichte sind dies insbesondere die Module:

- S2 Fachbezogenes Konzipieren und Schreiben
- S3 Essay Writing
- S4 Archivkunde
- S6 Theorie der Geschichte

Stand: WS 18/19



INHALTE

Die Geschichtswissenschaft an der Universität Bayreuth vertritt das Fach Geschichte in einer Ausrichtung, die über die nationale Geschichte Deutschlands, aber auch über die Geschichte Europas hinaus transregionalen und globalen Perspektiven einen gebührenden Platz einräumt. Dabei werden neben einer regionalen Ausweitung und der Berücksichtigung in der geschichtswissenschaftlichen Ausbildung häufig vernachlässigter Regionen vor allem die Verflechtung verschiedener Regionen und Kontinente untersucht sowie Prozesse, die deren Grenzen überschreiten. Auf diese Weise wird auch die deutsche und europäische Geschichte in ein neues Licht gerückt.



STUDIENZIELE

Die Studierenden erwerben die nötigen Kompetenzen, um wissenschaftliche Problemstellungen zu erkennen, die für deren Einschätzung nötigen Informationen eigenständig zusammenzustellen, zu einer begründeten eigenen Position zu gelangen und diese Position klar und differenziert zu präsentieren; dazu gehören auch Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Faktenrecherche) und der guten wissenschaftlichen Praxis sowie die nötigen Fremdsprachenkenntnisse. Die nötigen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die bis zum BA-Abschluss vermittelt werden, umfassen dabei die für das Fach relevanten wissenschaftlichen Hilfsmittel, die theoretischen und methodischen Grundlagen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens, besonders der Quellenkritik, einen fundierten Überblick und vertiefte Kenntnisse in einzelnen Bereichen der europäischen und außereuropäischen Geschichte.

PERSPEKTIVEN GESCHICHTE

Das Bachelor-Studium der Geschichte eröffnet Perspektiven für die weitere Ausbildung im Rahmen von Master-Programmen, wie sie von der Mehrheit der Studierenden gewählt werden. Diese Ausbildung erlaubt vielfältige Tätigkeiten in der Erschließung von historischen Zusammenhängen, etwa in Archiven und Museen, in deren Präsentation für ein breiteres Publikum in Print- oder elektronischen Medien sowie in geringerem Umfang in der wissenschaftlichen oder kommerziellen Forschung. Über die Fachwissenschaft hinaus sind Historiker erfolgreich in ausgewählten Bereichen der öffentlichen Verwaltung, von internationalen Organisationen und NGOs, der Öffentlichkeitsarbeit und von Journalismus und Publizistik tätig.

Die Berufsperspektiven von Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienganges Kultur und Gesellschaft erwerben gegenüber Absolventen anderer geschichtswissenschaftlichen Studiengänge einen Vorsprung durch die Verbindung von Kenntnissen in zwei kulturwissenschaftlichen Fächern und die damit verbundene Möglichkeit interdisziplinärer Arbeit, aber auch durch die im Verzahnungsbereich gelegten Grundlagen für eine breitere, kulturwissenschaftliche Perspektive.

Typische Berufsfelder für Absolventen eines Geschichtsstudiums sind:

- **Archive und Bibliotheken**
- **Museen und Ausstellungen**
- **Politikberatung und diplomatischer Dienst**
- **Kulturmanagement und Tourismus**
- **Medien und Verlage**
- **Erwachsenenbildung und PR**
- **Wissenschaft und Forschung**



STUDIENFACHBERATUNG

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Dr. Barbara Polak
Universität Bayreuth
GW II / Raum 1.23
Tel.: 0921 / 55-4129
barbara.polak@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Mo., 14-16 Uhr

Fachstudium Geschichte

Prof. Dr. Ralf Behrwald
Universität Bayreuth
GW II / Raum 2.15

Tel.: 0921 / 55-4209
ralf.behrwald@uni-bayreuth.de

EINSCHREIBUNG

Eine gesonderte Bewerbung oder Teilnahme an einem Zulassungsverfahren ist nicht erforderlich. Studieninteressierte können sich direkt innerhalb der Immatrikulationsfristen auf der Webseite der Universität online einschreiben. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5245, -5249 sowie -5328
Sekretariat: 0921 / 55-5246
studienberatung@uni-bayreuth.de